



## Betriebsspiegel

*Aktueller Arbeitskräftebesatz:*

Arbeitskräfte	Akh je jahr
Betriebsleiter	2600
Betriebsleiterin	500
Familienarbeitskräfte	300
Vollzeitarbeitskräfte	2000
Teilzeitarbeitskräfte	100
insgesamt:	5500

Betrieb Lintel-Höping  
 ↓  
 ↑

03.11.2009 Feldtag Lintel-Höping

## Drei Hauptbetriebszweige:

**Ackerbau: ca. 180 ha**

**Bis auf 10 ha Eigentum ist alles gepachtet**

**davon 10 ha Ackerfutter-Grünland hauptsächlich als Stillelegung u. Uferandstreifen – feuchte - Schattenlagen**

**Zur Betriebsstätte gehören 60 ha landwirtschaftliche Nutzfläche.**

**Weitere ca. 120 ha sind in naher und weiterer Nachbarschaft zugepachtet.**

Betrieb Lintel-Höping

03.11.2009

Feldtag Lintel-Höping

## Das sind dann 210 ha effektiv bewirtschaftete Fläche

Ackerzahl zwischen 18 und 65 BP

S, IS, sL, L

Ackerzahl über 45 meist Senkel

In der Fruchtfolge stehen:

- Mais, Weizen, Wintergerste
- Mais, Roggen - Mais, Triticale
- Raps, Weizen, Wintergerste
- Weizen Monokultur
- Wintergerste über 30 BP


**Zwischenfrucht: Senf, Sommerhafer und Roggen  
auf Böden unter 45 BP**

Betrieb Lintel-Höping

03.11.2009

Feldtag Lintel-Höping

# Schweinemast




*Futtergrundlage:*  
Getreide, CCM, Eiweiskonzentrat

*Betriebsstätte :*  
2000 Mastplätze  
Flüssigfütterung – Quertrog bzw. Sensor

Betrieb Lintel-Höping

03.11.2009 Feldtag Lintel-Höping

# Rindermast



Bestand: 420 Mastbullen  
Rasse: Fleckvieh

Fresserzukauf – mit ca. 185kg

*Futtergrundlage:* Silomais

*Substitute:* Kartoffelschalen, Biertreber,  
Grassilage nach Anfall,  
Bullenmastfutter als Mineralstoff u. Eiweißträger

Betrieb Lintel-Höping

03.11.2009 Feldtag Lintel-Höping

# Maschinenausstattung



## Schlepper

John Deere 6410 (110 PS) - Futterwagen - Frontlader  
 John Deere 6920 S (160 PS) - Pflege u. Transportarbeiten  
 John Deere 7710 (180 PS) - Kurzscheibenegge - Grubber

## Transportfahrzeuge

Krampe TWK 18 to  
 Fortuna TDK 16 to  
 Fortuna ZDK 14to

Betrieb Lintel-Höping

03.11.2009

Feldtag Lintel-Höping

## Bodenbearbeitung

Grubber: 3m Horsch TigerAS  
 Scheibenegge: 4m Lemken Rubin, aufgesattelt  
 Zinkensähtechnik: Horsch Sprinter 4 ST  
 Güllefaß: Garant 7 cbm  
 Lohnunternehmer mit 25 cbm Triedem 24 m  
 Schleppschlauch

## Pflanzenschutz

Anbauspritze: Amazone UF 1801 1900 l 24 m Ab  
 Fronttank 1100 l

Betrieb Lintel-Höping

03.11.2009

Feldtag Lintel-Höping

# Düngung

Wirtschaftsdünger: bis 170 kg ha N  
 Aufgedüngt bis: Sollwert ca. 200 kg N  
 mit AHL, KAS, Diamon, ASS, Kalkstickstoff,

Kali fällt genügend durch den Rindermist an  
 Pfsphor durch Schweinehaltung

Unterfussdünger zu Mais : 130 kg/ha 25% Diamon  
 75% KAS

Kohlensauren Kalk als Stoppeldüngung nach Bedarf (Bodenproben)

Betrieb Lintel-Höping

03.11.2009

Feldtag Lintel-Höping



03.11.2009

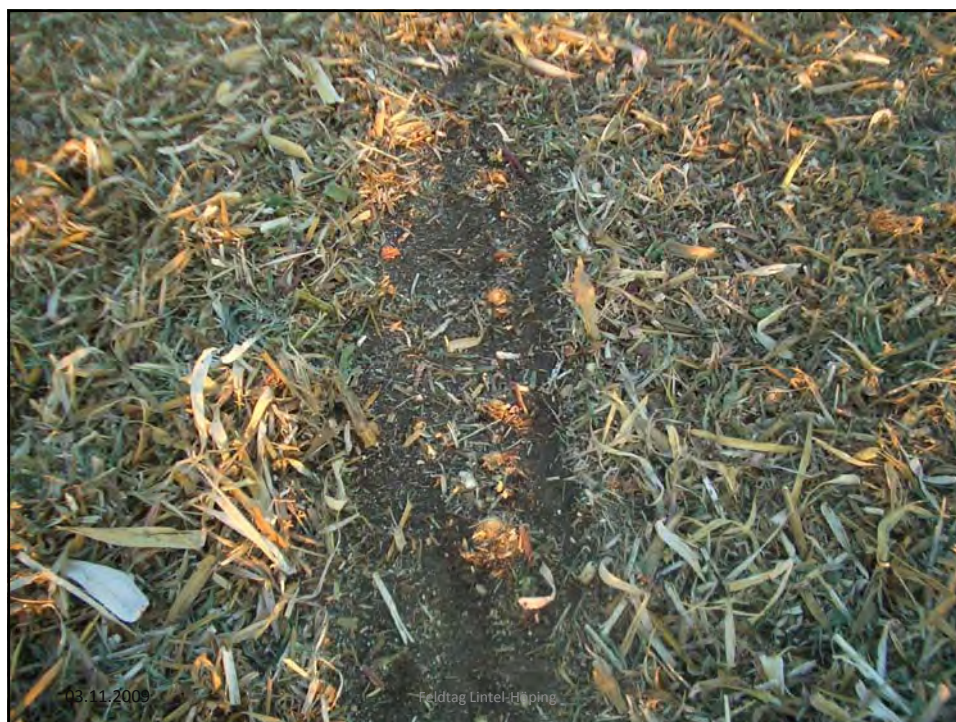
Feldtag Lintel-Höping















03.11.2009

Feldtag Lintel-Höping





Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit

